

Forschungsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler

• DAAD

Überblick

DAAD-Stipendien bieten ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, in Deutschland zu forschen und sich weiter zu bilden. Es bestehen Förderangebote für unterschiedliche Qualifizierungsphasen und Karrierestufen.

Ziel dieses Programms ist insbesondere die Förderung von kürzeren Forschungsaufenthalten für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Wer kann sich bewerben?

Hochschullehrer und ausgewiesene Wissenschaftler, die in der Regel promoviert sein sollen und in ihrem Heimatland an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut tätig sind

Hinweis:

Ehemalige Stipendiaten der Alexander von Humboldt-Stiftung werden gebeten, sich zunächst an die Humboldt-Stiftung zu wenden

Was wird gefördert?

- Forschungsaufenthalte an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland. Ein Forschungsaufenthalt kann auch an verschiedenen Gastinstitutionen stattfinden.
- Eine Förderung kann nur einmal innerhalb von 3 Jahren in Anspruch genommen werden.
- Vortrags- oder Kongressreisen werden nicht gefördert.

Dauer der Förderung

- 1 bis 3 Monate; die Förderdauer wird von einer Auswahlkommission in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung festgelegt.
- Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

- Monatliche Stipendienrate in Höhe von:
2.000 Euro für Assistenten, Assistenzprofessoren und Dozenten,
2.150 Euro für Professoren
- Zuschuss zu den Reisekosten, sofern die Kosten nicht vom Heimatland oder anderer Seite getragen werden.
- Weitere Leistungen können nicht gewährt werden.

Auswahl

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission.

Zentrale Auswahlkriterien sind:

- die wissenschaftlichen Leistungen sowie Publikationen jüngeren Datums, die im Lebenslauf und mit einer Publikationsliste zu dokumentieren sind
- ein überzeugendes und gut geplantes Forschungsvorhaben

Bewerbungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bewerberinnen und Bewerber müssen im Heimatland an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung tätig sein.
- Das Forschungsvorhaben muss mit einem wissenschaftlichen Gastgeber in Deutschland abgestimmt sein. Ein Arbeitsplatz muss zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal. Der Zugang zum Bewerbungsportal wird ca. 6 Wochen vor Bewerbungsschluss geöffnet.

Um sich zu bewerben, wählen Sie bitte die Ausschreibung dieses Programms in der Stipendiendatenbank (www.funding-guide.de) aus. Von dort aus gelangen Sie auf der Registerkarte "Bewerbung einreichen" in das Portal.

Bewerbungsunterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen (max. 3 Seiten)
- ausführliche Darlegung des Forschungsvorhabens (max. 10 Seiten)
- Zeit- und Ortsplan (Gastinstitute / wissenschaftliche Gastgeber) des geplanten Forschungsaufenthaltes
- schriftliche Zusage des Gastgebers bzw. der Gastgeber über die wissenschaftliche Kooperation, die auf das Vorhaben Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zusichert
- Nachweis über die Kenntnisse der Forschungssprache (Deutsch, Englisch oder andere)
- Deutsche oder englische Übersetzungen von in der Landessprache eingereichten Dokumenten
- Kopie der Promotionsurkunde

Bewerbungsschluss

15.07.2019

Das Stipendium kann frühestens ab dem 01.02.2020 vergeben werden

15.11.2019

Das Stipendium kann frühestens für die Zeit ab dem 01.06.2020 vergeben werden.

Bewerbungsort

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Kulturabteilung

Sharaf Rashidov Ko'chasi 15

700017 Taschkent

Hinweise zur Bewerbung

- Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.
- (Falls Unterlagen per Post einzureichen sind, übersenden Sie diese bitte schnellstmöglich.)
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) des letzten Bewerbungstages.
- Verspätete oder unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.

- Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Kontakt und Beratung

Informations- und Beratungsstellen

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Kulturabteilung (ku-102@tasc.auswaertiges-amt.de)

Weiterführende Informationen

- DAAD-Website Rubrik "Promotion und Forschung" [<https://www.daad.de/deutschland/promotion/de/>]
- Website "Research in Germany" [<https://www.research-in-germany.org/de.html>]
- Website "GERiT – German Research Institutions" [<https://www.gerit.org/de/>]
- DAAD-Website "Wichtige Hinweise zu DAAD-Stipendien" [<https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/>]

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa50015456](https://www.daad.de/go/de/stipa50015456)
